

A.-G. „Katholisches Gesellenhaus“ in Witten.

Gegründet: 5./7. 1892. **Zweck:** Beschaffung u. Bewirtschaftung eines Versammlungs- u. Wirtschaftslokales, sowie eines Gasthauses für den katholischen Gesellenverein in Witten.

Kapital: M. 15 000 in 75 Aktien à M. 200. **Hypotheken:** M. 64 500.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj.

Bilanz am 30. Sept. 1911: Aktiva: Grundbesitz 11 972, Immobil. 81 576, Mobil. 2023, Kassa 565. — Passiva: A.-K. 15 000, Hypoth. 64 500, Kaut.-Hyp. 13 975, Spargeld 2307, R.-F. 110, Gewinn 244. Sa. M. 96 137.

Dividenden 1893/94—1910/1911: 0%.

Vorstand: Kaplan W. Hovestadt, Pfarrer Ant. Kühling, J. Stichternath, Stellv. Ed. Völlmecke, Franz Wilh. Hallermann.

Aufsichtsrat: Heinr. Hengsbach, Jak. Völlmecke, Paul Rosing.



Theater und Opern-Häuser.

Gesellschaft Urania in Berlin,

Taubenstrasse 48/49 und Invalidenstrasse 57/62.

Gegründet: Im Jahre 1888. **Zweck:** Gegenstand des Unternehmens 1) die Begründ. u. Unterhalt. einer oder mehrerer, der naturwissenschaftl. Anschauung und Belehrung gewidmeten öffentl. Schaustätten, sowie die Unterstützung verwandter Einricht. in u. ausserhalb Berlins. Hierdurch sollen die Ergebnisse der Naturforschung durch Vorstellungen u. Vorträge einem grösseren Publikum vorgeführt werden, u. zwar namentlich mit Hilfe der Leistungen des Fernrohrs, sowie durch sonstige bedeutende optische Wirkungen u. eindrucksvolle bildliche Darstellungen; 2) die Herausgabe populärer Schriften naturwissenschaftl. Inhalts; 3) mit den Schaustätten zu verbindende Ausstellungen von Instrumenten u. Apparaten.

Kapital: Bis 1905: M. 600 000 in 1000 Aktien à M. 500 und in 400 3% Vorz.-Aktien à M. 250. Die G.-V. v. 10./12. 1904 beschloss Herabsetzung des A.-K. um mindestens M. 300 000 zwecks Beseitigung der Unterbilanz durch Zus.legung v. St.- u. Vorz.-Aktien bezügl. Umwandl. von Vorz.-Aktien in Oblig. Nach dieser Transaktion erscheint jetzt das A.-K. mit M. 291 750 in 1167 Aktien à M. 250; ausserdem wurden M. 8250 in Oblig. à M. 125 geschaffen. Die Aktien, zu deren jeder eine Mitgliedskarte mit Gutschein gehört, lauten auf Namen und sind ohne Einwilligung des A.-R. und der G.-V. nicht übertragbar. — Über die Rechte der Aktionäre beim Eintritt, den Veranstaltungen der Ges. u. bez. des Bezuges der Zeitschrift „Himmel u. Erde“ s. Jahrg. 1902/1903 dieses Handbuchs. **Hypotheken:** M. 580 000.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Im Mai.

Stimmrecht: Je M. 250 Aktienkapital = 1 St., Maximum 20 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., alsdann an Aktien à M. 250 bis 3% Div., ferner an Aktien à M. 500 bis 3% Div., hiernach bis 2% weitere Div. gleichmässig an alle Aktien, Rest nach G.-V.-B. zu neuen Anschaffungen, Anlagen etc.

Bilanz am 31. März 1912: Aktiva: Grundstück Taubenstr. 539 234, Gebäude do. 273 000, Masch. u. Bühnenanlagen 1715, Mobil. u. Utensil. 2397, Instrumente 43 300, Theater 1, Bibliothek 398, „Himmel u. Erde“ Zeitschrift 1277, Kassa 111, Disconto-Ges. 107 144, Kautionsseffekten 3500, Effekten II 3250. — Passiva: A.-K. 291 750, Oblig. 8250, Hypoth. 580 000, Kaut. 3500, Kredit. 21 823, Gutscheine 5277, Sondervorstellungskto 706, R.-F. 6778 (Rüchl. 170), Spez.-R.-F. 27 321, Betriebsres.-F. 29 923 (Rüchl. 3235). Sa. M. 975 330.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gehälter 82 063, Betriebsausgaben 29 273, Grundstücksausgaben 4684, Hypothekenzs. 24 625, Bekanntmachungskto 16 625, „Himmel u. Erde“ Verlagskto 273, Steuern u. Abgaben 5678, Abschreib. 24 121, Reingewinn 3405. — Kredit: Allgem. Eintritts-Kto 2599, Eintrittsergänzungs- u. Nebeneinnahme-Kto 12 404, Theatereintritts-Kto 149 291, Kto auswärt. Vorträge u. Vortragsunternehm. 6532, Bank-Zs. u. Provis. 3683, Pacht u. Miete 3240, Subvention d. Stadt Berlin 10 000, do. Charlottenburg 3000. Sa. M. 190 751.

Dividende: Wurde bisher nicht gezahlt. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Vorstand: Franz Goerke, Prof. Dr. Paul Schwahn, Prof. Dr. L. Heck, Prof. Dr. P. Spies.

Aufsichtsrat: (9—15) Vors. Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. Foerster, Stellv. Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. Neesen, Bankier Rob. Warschauer, H. von Klöden, Dir. Dr. Georg Solmsen, Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. H. Aron, Geh. Ober-Finanzrat Dr. C. Heiligenstadt, Stadtschulrat Dr. C. Michaelis, Kgl. Baurat G. Heckmann, Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. Nernst, Prof. Dr. L. Darmstaedter.

Apollitheater-Actiengesellschaft in Düsseldorf.

Gegründet: 4./1. 1898. Gründer s. Jahrg. 1900/1901.

Zweck: Errichtung, Erwerb, An- u. Verpachtung u. Betrieb von Theatern, Zirkussen, Wirtschaften u. ähnl. Geschäftszweigen, Veranstaltung von Schaustellungen u. Festlichkeiten,